© Bernhard Angerer

Werbeagentur Haslinger & Keck

Wipplingerstraße 24 - 26
1010 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Eichinger oder Knechtl

BAUHERRSCHAFT
Edi Keck

FERTIGSTELLUNG
1993

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Ein Wiener Beispiel der neuen Nutzung historischer Bausubstanz. Die Qualität aller innenräumlichen Lösungen von Eichinger oder Knechtl beruht nicht nur auf der sichtbaren überlegten und klaren Gestaltung, sondern auch im Anspruch, damit neue soziale Muster der Benutzung zu eröffnen.

In Übereinstimmung mit dem Auftraggeber entstand hier ein „hierarchieloses Büro“ das die offene Kommunikation der Mitarbeiter zum wichtigsten Prinzip erklärte. Alle Türen sind nicht als solche erkennbar, sind eigentlich Wandelemente, die den Zustand der Raumbegrenzung - geschlossen oder offen - signalisieren. Hierarchielos ist die ständig veränderbare Raumaufteilung, antihierarchisch ist die Verwendung einfachster, aber fein verarbeiteter Materialien wie gewachstes Sperrholz, geschliffener Beton, teilweise mit Steinöl eingelassen, Glas und verzinktes Blech.

Für die Bestuhlung wurde Roland Rainers Stapelstuhl der Wiener Stadthalle aus den fünfziger Jahren von den Architekten neu ediert. Entstanden ist so ein Ambiente ohne verkrampfte, ästhetisch absolutistische „neue Einfachheit“, sondern eine entspannte Atmosphäre wahrhaftiger Gelassenheit. Repräsentiert wird eine Haltung und keine Ausstattung.

Anmerkung: 2008 wurde die Agentur neu übernommen und gänzlich umgebaut.

© Bernhard Angerer

© Bernhard Angerer

Werbeagentur Haslinger & Keck

DATENBLATT

Architektur: Eichinger oder Knechtl (Gregor Eichinger, Christian Knechtl)
Mitarbeit Architektur: Andi Breuss, Peter Logan
Bauherrschaft: Edi Keck

Funktion: Büro und Verwaltung

Ausführung: 1992 - 1993
Abbruch: 2008